

Ob wir rote, gelbe Kragen, Helme oder Hüte trage

1845 vor der Märzrevolution von 1848

Musik: Prinz Eugen

♩ = 120 G Em C



1. Ob wir ro - te, gel - be Kra - gen, Hel - me o - der
2. Ob wir kön - nen prä - si - die - ren, o - der müs - sen
3. Ob wir stolz zu Ros - se rei - ten, o - der ob zu
4. A - ber ob wir neu - es bau - en, o - der al - tes
5. Ob wir rüs - tig und ge - schäf - tig, wo es gilt zu
6. Drum, ihr Brü - der, drum, ihr Schwes-tern, al - le ein - es

4 D C D



Hü - te tra - gen, Stie - fel tra - gen o - der Schuh: o - der
Ak - ten schmie - ren oh - ne Rast und o - der Ruh: ob wir
Fuß wir schrei - ten für - baß un - ser Zie - le zu; ob uns
nur ver - dau - en, wie das Gras ver - daut die Kuh; ob wir
wir - ken kräf - tig im - mer für - den zu; o - der
Bun - des Glie - der tu! Al - le,



7 G



ob wir Rök - ke näh - en und zu Schu - hen
just Col - le - gia le - sen, o - der a - ber
Kreu - ze vor - ne schmük - ken, o - der Kreu - ze
in der Welt was schaf - fen, o - der nur die
ob wir schläf - rig den - ken: "Gott" wirds wohl im
die dies Lied ge - sung - en, so die Al - ten,

10 C Em D7 G



Dräh - te dre - hen, das tut, das tut nichts da - zu.
bin - den Be - sen, das tut, das tut nichts da - zu.
hin - ten drük - ken, das tut, das tut nichts da - zu.
Welt be - gaf - fen, das tut, das tut **was** da - zu.
Schla - fe schen - ken", das tut, das tut **was** da - zu.
wie die Jung - en, **tun wir, tun wir denn** da - zu

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Bürgerlied](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volksmusik (auch Folk)

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Melodie&Akkorde

Arrangement: Flexibel (Melodie&Akkorde)

Instrumentierung: Flexibel (Melodie&Akkorde)(1)

Das Bürgerlied (auch Ob wir rote, gelbe Kragen oder Königsberger Volkslied) ist ein 1845 von Adalbert Harnisch (1815–1889) geschriebenes Lied, das bald zum Volkslied geworden ist. Ursprünglich für den Bürgerverein der westpreußischen Stadt Elbing geschrieben, entwickelte es sich rasch zu einem beliebten Lied zunächst in der nationalliberalen und später in der Arbeiterbewegung. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde es von deutschen Folk-Musikern wie Hannes Wader neu aufgegriffen und so einem breiten Publikum bekannt.